

## Bei Siebenmetern drängelt er sich vor

Tobias Reichmann freut sich auf Handball-Benefizspiel am Samstag in Rotenburg



Das war zu Berliner Zeiten: Tobias Reichmann läuft am Samstagabend beim Benefizspiel in Rotenburg auf.  
© Foto: Imago/Justus Stegemann

**Rotenburg/Kassel** – Zwar hat Tobias Reichmann während seiner Handballer-Karriere schon einiges erlebt – mit einem Allstarteam an einem Benefizspiel hat der dreimalige Champions-League-Gewinner aber noch nicht teilgenommen. Am Samstag ab 19 Uhr ist es nun in der ausverkauften Rotenburger Göbel Hotels Arena soweit. Dann tritt er zusammen mit ehemaligen Bundesliga-Größen und anderen Nationalspielern für den guten Zweck gegen eine Regionalauswahl an.

Mehr als ein Jahr ist es her, dass er für die Füchse Berlin im Oberhaus aufgelaufen ist. Kurz darauf erklärte der 37-Jährige seine Laufbahn offiziell für beendet. Bei den Abschiedsspielen von Uwe Gensheimer und Patrick Wiencek zeigte er noch einmal sein Können. In diesem Jahr wird der Linkshänder dabei sein, wenn Patrick Groetzki und der mittlerweile in Veszprem zwischen den Pfosten stehende Mikael Appelgren Mitte Juli in Mannheim ihr Abschiedsspiel bestreiten.

Im Herbst spielte Reichmann für ein paar Tage für das LA Handball Team in den USA – allerdings ohne große Vorbereitung. Ob es noch mal eine Wiederholung gibt? „Einen Kontakt gab es zuletzt nicht mehr“, berichtet Reichmann. Die Kalifornier wollen sich aber noch für die Klub-WM qualifizieren. Zuletzt sorgte der Wahl-Guxhagener für Schlagzeilen, als bekannt wurde, dass er den Regionalligisten TSV Vellmar berät.

Die Verbindung nutzte er jetzt auch, um „für das Benefizspiel ein paar Bälle zu werfen“, wie er sagt. Dabei musste er auch schmunzelnd feststellen: „Die Beine wollen bei den 1:1-Situationen nun schon nur noch geradeaus.“

In Rotenburg spielt er mit Akteuren zusammen, die entweder in der Nationalmannschaft seine Kollegen waren oder mit denen er sich in der Bundesliga maß. Mit Nebenmann Christian Zeitz feierte er große Erfolge beim THW Kiel. „Er hat mir auch ein paar Bälle gegeben“, erklärt Reichmann grinsend.

Der später auch für die MT Melsungen tätige Außen gehörte zu den besten Siebenmeterschützen der Welt. „Wenn es Strafwürfe gibt, werde ich mich in Rotenburg vordrängeln“, witzelt Reichmann. „Der Spaß steht bei einer solchen Begegnung im Vordergrund.“ Zu seinen Teamkameraden werden deutsche Handballlegenden wie Henning Fritz, Carsten Lichtlein, Christian Schwarzer und Michael Krieter gehören.

Bevor Reichmann nach Rotenburg fahren kann, hat er noch eine andere Aufgabe zu erledigen. Dann ist er als Coach der Melsunger C2-Jugend gefordert. Das dürfte aber nicht so kräftezehrend sein, als dass er nicht ab 19 Uhr Kostproben seines Sprungvermögens geben kann.

**BJÖRN MAHR**

### **Die Party danach**

Mehr als 2000 Zuschauer werden am Samstag beim Benefizspiel in der Rotenburger Göbel Hotels Arena dabei sein, das Daniel Holl, Philipp Kaufmann, Carsten Lichtlein sowie Jörg-Friedrich Schmidt (SV Sparkassen-Versicherung) initiiert haben. Die Besucher können an einem Gewinnspiel teilnehmen und Trikots von nationalen und internationalen Mannschaften gewinnen. Für das Benefizspiel sind alle Eintrittskarten erkaufte. Wer aber nach dem Spiel die Party in der Halle (mit DJ und Liveband) erleben will, der hat noch alle Möglichkeiten. Ab 21.30 Uhr ist dafür Einlass.

BJM